

Sehr verehrter, lieber
Herr Professor,

Sie haben mich
wiederholt ^{grd.} aufgefordert
an Ihrem Abend eine meiner
Sachen zu dirigieren. Es fällt
mir nachträglich ein, daß ich
eine "geharnischte Suite"
komponiert habe, die mir
etwas veraltet, aber nun
zeitgemäß u. lebhaft ist.

Von dieser würde ich drei
kurze Sätze anstatt der
Hummelschacht machen, falls

es Ihnen nicht unerwünscht wäre: aber darüber erbitte ich volle Offenheit!

Die Säze heißen:

Kriegslanz
Grabdenkmal
Ansturm.

In Verehrung grüßt
herzlich Ihr ergebener

J. J. Bonfoss

Berlin, 10. Septbr. 1914.

Transskript

10.09.1914 Brief Feruccio Busoni an Xaver Scharwenka

Sehr verehrter lieber Herr Professor,

Sie haben mich wiederholt freundl. Aufgefordert an Ihrem Abend einer meiner Sachen zu dirigieren. Es fällt mir nachträglich ein, dass ich eine „geharnischte Suite“ komponiert habe, die zwar etwas veraltet, aber nun zeitgemäß u. lebhaft ist.

Von dieser würde ich drei kurze Sätze anstatt der Hunnenschlacht machen, falls es Ihnen nicht unerwünscht waere: aber darüber erbitte ich volle Offenheit !

Die Sätze heissen:

Kriegstanz

Grabdenkmal

Ansturm.

In Verehrung grüßt herzlich Ihr ergebener

F.Busoni

Berlin, 10.Septembr.1914